

## **Protokoll** **zur Sitzung des Vergabeausschusses am 10.03.2021**

Ort der Sitzung: Ratssaal der Gemeindeverwaltung Großpösna, Im Rittergut 1 (2.Etage)

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Protokollarische Festlegungen
2. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen der Baumaßnahme „Mehrgenerationenspielplatz“
3. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 2 - Gerüstbau der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“
4. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 3 - Holz-/Titanzinkfassaden- und Dachklempnerarbeiten der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“
5. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 5 - Zimmererarbeiten der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“
6. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 7 - Schlosserarbeiten der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“
7. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 8 - Geothermie/Erdwärmesonden der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“
8. Empfehlungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 9 - Heizung/Sanitär der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“
9. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 10 - Lüftungsanlagen der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“
10. Empfehlungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 11 - Elektroinstallation der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“
11. Empfehlungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 13 - Holzfenster und Außentüren der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“
12. Empfehlungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 22 - Außenanlagen der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“
13. Allgemeine Informationen
14. Sonstiges

TOP 1: Protokollarische Festlegungen

Eröffnung durch die Bürgermeisterin um 8.32 Uhr, alle Ausschussmitglieder sind anwesend. Der Vergabeausschuss ist beschlussfähig. Die Einladung war allen rechtzeitig zugegangen. Die Tagesordnung wird bestätigt. Das Protokoll wird von den Gemeinderäten Herrn Möbius und Herrn Köpping gegengezeichnet. Als Gast ist Frau Wolf anwesend.

TOP 2: Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen der Baumaßnahme „Mehrgenerationenspielplatz“

Für die Errichtung eines Mehrgenerationenspielplatzes in Großpösna hat die Gemeinde einen LEADER-Antrag zur Förderung gestellt und einen positiven Bewilligungsbescheid erhalten. Die Förderungssumme beträgt 80% der Bauleistungen. Die Ausschreibung zu einem Mehrgenerationenspielplatzes enthält Fitnessgeräte, Schaukeln, eine Boulebahn, ein

großes Schachbrett, Bänke, Hochbeete, Bepflanzungen, Wege und als Trennung zur Kita eine Vogelvoliere. 4 Unternehmen haben sich am Vergabeverfahren beteiligt. Zum Eröffnungstermin am 22.9.2020 um 10 Uhr, lagen 4 Angebote in elektronischer bzw. schriftlicher Form vor. Alle Angebote konnten gewertet werden. Von allen Bietern hatte - gemäß Vergabevorschlag - Kupsch GmbH Garten- und Landschaftsbau Nitschka aus Wurzen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die weiteren Angebote sind bis zu 40 % höher. Insofern wird die Beauftragung der Kupsch GmbH Garten- und Landschaftsbau Nitschka empfohlen. Die Auftragssumme beträgt 70.679,40€ (brutto).

Herr Wolf bringt den Vorschlag einen Trinkwasserbrunnen auf dieses Gelände zu bauen. Frau Thiel wird mit den Wasserwerken Leipzig Kontakt aufnehmen. Es wird eine zusätzliche Maßnahme werden.

Der Vergabeausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Vergabe der Bauleistung "Mehrgenerationenspielplatz in Großpösna" vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses für das Jahr 2021 an das Unternehmen Kupsch GmbH Garten- und Landschaftsbau Nitschka, Neichener Straße 25, 04808 Wurzen. Die Auftragssumme beträgt 70.679,40 € (brutto mit 19% MwSt).

Vergabebeschluss: **VgA-2021-01** Ja: 7 Nein: 0 Enth: 0

### TOP 3: Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 2 - Gerüstbau der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Herr Potel bittet sofort um das Wort und übt massive Kritik am Vorgehen der Verwaltung. Nach seiner Auffassung hätte das Vorhaben, insbesondere die Gestaltung und Ausführung der Fassade, aber auch die Ausführung mit Holzfenstern noch einmal im Technischen Ausschuss beraten werden müssen. Demzufolge dürfte keine Vergabe erfolgen. Herr Keyselt pflichtet bei, dass die Ausführung der Fassade nicht abschließend festgelegt worden sei.

Herr Potel findet die Verwendung von Holzfenstern in einem Funktionalbau unmöglich und fordert, v. a. aus Kostengründen, die Verwendung von Kunststofffenstern.

Herr Möbius stimmt dem zu, ebenso wie der Meinung zur Fassade.

Herr Herberg verweist auf die Präsentation im Gemeinderat im März 2020, bei der jedes einzelne Gewerk mit den wesentlichsten Leistungen - eben auch Holzfenster - vorgestellt worden war.

Frau Dr. Lantzsich verweist auf die Sitzung des Technischen Ausschusses am 30.11.2020, bei der über die Ausführung der Holzbauteile aus Douglasie oder Lärche diskutiert worden war (letztendlich Douglasie) und bei der Herr Herberg Bedenken zur konstruktiven Ausführung (Nässeeintrag) mit der gewährleisteten Hinterlüftung der Fassade ausgeräumt hatte. Sie bittet zur Tagesordnung überzugehen.

Herr Schneider erläutert kurz die Ausschreibung und deren Ergebnisse und verweist auf die Beschlussvorlage (11 Unternehmen, 10 Angebote, alle gewertet und geeignet, das niedrigste Angebot ca. 18 % unter und das höchste rund 19 % über der Kostenberechnung (27.213,40 €), das höchste Angebot etwa 45 % teurer als das niedrigste; Vergabevorschlag: Gerüstbau Döhne & Kreyß GmbH aus Leipzig mit einer Auftragssumme von 22.2778,23 € (brutto mit 19 % MwSt.)).

Herr Potel hinterfragt das dafür eingeplante Budget (-> 17.850 €) und stellt fest, dass die vorgeschlagenen Auftragssummen mehrfach über den Kostenberechnungen liegen, maßgebend aber das vorgesehene Budget ist.

Hr. Herberg: Das geplante Budget basiert auf der vorläufigen Kostenberechnung vom März 2020. Bei fortschreitender Planung gibt es immer auch Kostenverschiebungen zwischen den einzelnen Gewerken. Außerdem kann und muss auch berücksichtigt werden, dass die Auftragssummen bei den bisher beauftragten 2 Gewerken deutlich unter den berechneten Kosten liegen.

Fr. Dr. Lantzsich: Die Problematik der Gesamtkosten haben wir natürlich im Blick. Über Möglichkeiten, wie trotz der hohen Angebote vertretbare Aufträge erteilt werden können, wurde mit dem Planer im Vorfeld der Sitzung lang und ausführlich beraten. Das Ergebnis zeigt sich in den folgenden Beschlussvorlagen. Unter Berücksichtigung der Einsparvorschläge liegen die Kosten für die bereits vergebenen bzw. aktuell zu vergebenden Leistungen rund 250.000 € über den dafür eingeplanten. Über die Mehrkosten wurde bereits mit dem Sanierungsträger, der STEG, gesprochen. Die Maßnahme ist nicht gedeckelt, die Kosten werden im Rahmen des Sanierungsprogramms (LZP) fortgeschrieben. D. h., die diesbezüglichen Fördermittel sind relativ sicher. Selbstverständlich steigt mit den Gesamtkosten auch der Eigenanteil. Beim Los 6 – Dachdichtungsarbeiten gibt es zur Neuausschreibung keine Alternative.

Der Vergabeausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Los 2 – Gerüstarbeiten der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an Gerüstbau Döhne & Kreyß GmbH, An der Bahn 11, 04319 Leipzig. Die Auftragssumme beträgt 22.278,23 € (brutto).

Vergabebeschluss: **VgA-2021-02** Ja: 7 Nein: 0 Enth: 0

TOP 4: Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 3 - Holz-/Titanzinkfassaden- und Dachklempnerarbeiten der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Herr Schneider verweist auf die Beschlussvorlage und stellt fest, dass trotz relativ regen Interesses (13 Firmen) nur ein Angebot vorlag.

Herr Herberg erläutert, dass die Angebotspreise für die Zinkfassade in etwa im Bereich der berechneten Kosten lagen, die Verschalung der Holzfassade war allerdings viel zu teuer. Insofern wird vorgeschlagen, diesen Leistungsbereich nicht mit zu beauftragen und neu auszuschreiben. Dafür erfolgt eine Rückstellung von 45 T€. Die Auftragssumme (ohne Holzfassade) ergibt dann 227 T€.

Hr. Schneider: Bei den gestrigen Bietergesprächen erklärten alle (4 Gewerke) Probleme mit fast täglich sich ändernden, steigenden Materialpreisen. Das könnte der Hauptgrund der fast durchweg hohen Angebote sein.

Herr Potel hat andere Erfahrungen gemacht, Firmen würden Aufträge suchen und deshalb auch niedrige Angebote machen. Er plädiert dafür den Auftrag nicht zu vergeben und die Fassade neu auszuschreiben.

Hr. Köpping: Die Holzanteile in der Fassade sollen unbedingt bleiben.

Herr Keyselt sieht das Risiko, dass bei einer neuen Ausschreibung noch teurere Angebote eingereicht werden.

Herr Herberg erklärt, dass bei Beauftragung wie vorgeschlagen die gesamte Fassadendämmung mit enthalten ist. Lediglich die deutlich überteuerte Holzfassade (Außenhaut Südseite) sollte neu ausgeschrieben werden.

Hr. Kleinig: Sind denn dann nicht die Blecharbeiten der wesentlich Auftragsinhalt?

Hr. Schneider: Die gesamte Unterkonstruktion, einschl. Dämmung, sind klassische Holzarbeiten, nur die Scharen zwischen den senkrechten Traghölzern sowie Abdeck-, Tropf- und sonstige Bleche eben nicht.

Die Frage, warum nur ein Angebot abgegeben worden ist, muss wahrscheinlich mit fehlenden Kapazitäten der Unternehmen begründet werden.

Fa. Bohne Holzbau und Innenausbau hat eine Präqualifikationsbescheinigung vorgelegt. Herr Herberg betont, dass eine komplette Neuausschreibung der Fassade in jedem Fall auch Zeitverzug im Bauablauf bedeutet.

Herr Köpping weist darauf hin, dass bei Holzauktionen in Bayern im vorigen Jahr Lärchenholz besonders teuer war. Es sollte also Douglasie verwendet werden. (So war es ausgeschrieben.)

Der Vergabeausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Los 3 – Holz-/Titanzinkfassaden- und Dachklempnerarbeiten der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an Hartmut Bohne, Holzbau/Innenausbau, Hauptstraße 130-134, 04416 Markkleeberg. Die Auftragssumme beträgt 227.880,34 € (brutto).

Vergabebeschluss: **VgA-2021-03** Ja: 1 Nein: 6 Enth: 0

TOP 5: Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 5 - Zimmererarbeiten der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Herr Schneider fasst die Beschlussvorlage zusammen. (21 Unternehmen, 16 Angebote, alle gewertet und geeignet, niedrigstes Angebot ca. 14 % über der Kostenberechnung (81.876,55 €), höchstes Angebot fast 64 % teurer als das niedrigste, Wettbewerb war vorhanden, Vergabevorschlag: Zimmerei Dechant GmbH & Co. KG aus Braunichswalde mit einer Auftragssumme von 93.081,75 € (brutto mit 19 % MwSt.))

Der Vergabeausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Los 5 – Zimmererarbeiten der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an Zimmerei Dechant GmbH & Co. KG, Morgensonne 11, 07580 Braunichswalde. Die Auftragssumme beträgt 93.081,75 € (brutto).

Vergabebeschluss: **VgA-2021-04** Ja: 7 Nein: 0 Enth: 0

TOP 6: Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 7 - Schlosserarbeiten der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Herr Schneider verweist auf die Beschlussvorlage (16 Unternehmen, 5 Angebote, alle gewertet und geeignet, das niedrigste Angebot 52 % über der Kostenberechnung, alle anderen Angebote mehr als doppelt so teuer, Vergabevorschlag: Konstruktiv eG aus Leipzig mit einer Auftragssumme von 71.726,88 € (brutto mit 19 % MwSt.)).

Herr Herberg erläutert die ausgeschriebenen Leistungen und welche besonders teuer angeboten worden sind sowie die entsprechenden Einsparvorschläge. Für die Innentreppe sind Rückstellungen i. H. v. ca. 5 T€ vorzunehmen.

Hr. Keyselt: Die Kostenüberschreitung ist im Verhältnis genauso groß wie im Los 3.

Herr Herberg erläutert die Funktion des ausgeschriebenen Netzes (innen vor den Geländern, um Überklettern zu verhindern), bei dem auf die Zulage als Edelstahlnetz verzichtet werden soll/könnte.

Fr. Dr. Lantsch: Holzabdeckungen auf den Außengeländern, die hier nicht beauftragt werden sollen, könnten teilweise ggf. beim Tischler ausgeschrieben werden.

Der Vergabeausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Los 7 – Schlosserarbeiten der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

an Konstruktiv eG, Diezmannstraße 20, 04207 Leipzig. Die Auftragssumme beträgt 71.726,88 € (brutto).

Vergabebeschluss: **VgA-2021-05** Ja: 6 Nein: 1 Enth: 0

TOP 7: Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 8 - Geothermie/Erdwärmesonden der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Herr Schneider fasst – mit Verweis auf den Vergabevorschlag – die Beschlussvorlage zusammen (6 Unternehmen, 4 Angebote vor, 2 nicht gewertet, die verbleibenden 2 Bieter sind geeignet. Vergabevorschlag: Sächsischer Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH aus Naunhof mit einer Auftragssumme von 98.242,63 € (brutto mit 19 % MwSt.).

Herr Herberg ergänzt, dass 2 Bohrungen mehr notwendig sind, als ursprünglich angenommen. Hinzu kommt eine, die bereits vorhanden ist (Pilotbohrung).

Der Vergabeausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Los 8 – Geothermie/Erdsonden der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an Sächsischer Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH, Karl-Gustav-Wunder-Str. 2, 04683 Naunhof. Die Auftragssumme beträgt 98.242,63 € (brutto).

Vergabebeschluss: **VgA-2021-06** Ja: 7 Nein: 0 Enth: 0

TOP 8: Empfehlungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 9 - Heizung/Sanitär der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Herr Scheider fasst Beschlussvorlage zusammen (9 Unternehmen, 6 Angebote vor, alle gewertet und geeignet, niedrigstes Angebot ca. 1 % unter und höchstes rund 15 % über der Kostenberechnung (329.184,51 €), Vergabevorschlag: Lorenz Heizung/Bad/Elektro GmbH aus Bitterfeld-Wolfen mit einer Auftragssumme von 307.218,90 € (brutto)).

Herr Herberg erläutert die Einsparvorschläge (Hakenleisten sowieso in Ausstattung, evtl. keine Personalduschen).

Hr. Potel: Kostenberechnung deutlich über dem eingeplanten Budget? (-> 310 T€, allerdings mit Erdwärmebohrungen)

Der Vergabeausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Empfehlung an den Gemeinderat zur Vergabe der Bauleistungen im Los 9 – Heizung/Sanitär der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an Lorenz Heizung/Bad/Elektro GmbH, Röhrenstraße 63, 06792 Bitterfeld-Wolfen. Die Auftragssumme beträgt 307.218,90 € (brutto).

Empfehlungsbeschluss: **VgA-2021-07** Ja: 7 Nein: 0 Enth: 0

TOP 9: Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 10 - Lüftungsanlagen der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Herr Schneider fasst die Beschlussvorlage zusammen (12 Unternehmen, 10 Angebote, alle gewertet und geeignet, niedrigstes Angebot ca. 10 % unter und höchstes rund 39 % über der Kostenberechnung (90.587,44 €), höchstes Angebot dabei etwa 54 % teurer als das niedrigste, Vergabevorschlag: APW Heizung und Sanitärbau GmbH aus Leipzig/Holzhausen mit einer Auftragssumme von 81.605,92 € (brutto)). Kostengröße in allen Phasen ziemlich konstant.

Der Vergabeausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Los 10 – Lüftungsanlagen der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

an APW Heizung und Sanitärbaubau GmbH, Hauptstraße 9, 04288 Leipzig. Die Auftragssumme beträgt 81.605,92 € (brutto).

Herr Potel ist kurzzeitig abwesend.

Vergabebeschluss: **VgA-2021-08** Ja: 6 Nein: 0 Enth: 0

TOP 10: Empfehlungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 11 - Elektroinstallation der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Herr Schneider fasst die Beschlussvorlage zusammen (9 Unternehmen, nur 3 Angebote, Angebot der Lorenz & Hofmann Gbt GmbH kann nicht gewertet werden, verbleibende 2 Bieter geeignet, das niedrigere Angebot ca. 4 % über der Kostenberechnung, das höhere Angebot weitere 18 % teurer, Vergabevorschlag: Elektro GmbH Mutzschen mit einer Auftragssumme von 261.569,93 € (brutto)). Die ursprünglich KB lag bei 254 T€, die nach LV bei 250 T€.

Der Vergabeausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Empfehlung an den Gemeinderat zur Vergabe der Bauleistungen im Los 11 – Elektroinstallation der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an Elektro GmbH Mutzschen, Bahnhofstraße 3, 04688 Mutzschen. Die Auftragssumme beträgt 261.569,93 € (brutto).

Empfehlungsbeschluss: **VgA-2021-09** Ja: 7 Nein: 0 Enth: 0

TOP 11: Empfehlungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 13 - Holzfenster und Außentüren der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Herr Schneider fasste die Beschlussvorlage zusammen (10 Unternehmen, nur 3 Angebote, alle Bieter gewertet und geeignet, Angebotssummen (302/358/374 T€) deutlich über Kostenberechnung).

Herr Herberg erläutert die Einsparvorschläge (2 Außentüren, eine Innentür mit seitlicher Festverglasung, Tür- und Fensterbeschläge, Teile der Sonnenschutzanlagen). Das Auftragsvolumen des Bestbieters reduziert sich somit um 52.725,33 €. Dieser hat der Vorgehensweise bereits schriftlich zugestimmt. Insofern wird die Beauftragung der Holz-Glasbaugesellschaft mbH aus Leipzig mit einer Auftragssumme von 249.391,89 € (brutto mit 19 % MwSt.) vorgeschlagen.

Herr Potel fordert die Aufhebung der Ausschreibung und eine Umplanung auf Kunststofffenster sowie nur absolut notwendige Qualitäten.

Hr. Herberg: Eine Umplanung und Neuausschreibung bedeutet erheblichen Zeitverzug. Das Gebäude wird nicht dicht, sodass Ausbaugewerke nicht oder nur bedingt durchführbar sind. Der Einbaubeginn war für 02.07.2021 geplant.

Hr. Potel: Bei Neubau ist eine Bestellung nach Rohbaumaß möglich. Kunststofffenster sind optisch nicht zwingend wahrnehmbar. Kunststofffenster sind ca. 10 % günstiger.

Anmerkung: Das würde etwa 20 T€ ausmachen.

Herr Köpping: Kunststoff „verträgt“ sich absolut nicht mit dem Gesamtvorhaben.

Der Vergabeausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Empfehlung an den Gemeinderat zur Vergabe der Bauleistungen im Los 13 – Fenster und Außentüren der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an Holz-Glasbaugesellschaft mbH, Seumestraße 124, 04249 Leipzig. Die Auftragssumme beträgt 249.391,89 € (brutto).

Vergabebeschluss: **VgA-2021-10** Ja: 2 Nein: 5 Enth: 0

Herr Möbius äußert Bedenken zur Zeitverzögerung.

Dem Gemeinderat wird mit o. g. Abstimmung die Aufhebung der Ausschreibung bzw. Nichtbeauftragung empfohlen.

TOP 12: Empfehlungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 22 - Außenanlagen der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Herr Schneider fasst die Beschlussvorlage zusammen (14 Unternehmen, 9 Angebote vor, alle gewertet und geeignet, Angebotssummen zwischen 13 % und 75 % über den berechneten Kosten, zur Kostenreduzierung Trampolin auf der Dachspielfläche sowie das dort geplante Hängennetz nicht beauftragen und neu ausschreiben, Vergabevorschlag: Aé Landschaftsbau aus Lossatal mit einer Auftragssumme von 252.979,04 € (brutto mit 19 % MwSt.)).

Herr Herberg ergänzt, dass im Zusammenhang mit der Neuausschreibung der Dachabdichtungsarbeiten das Spieldach neu geplant wird. Die beiden Spielgeräte werden dort neu geplant (Rückstellung 7 T€).

Hr. Potel: Die Auftragssumme entspricht i. W. den eingestellten Kosten.

Auf die Frage nach dem Bieter ergänzt Herr Scheider aus dem Bietergespräch: Fa. existiert seit 2007, 10 Angestellte.

Der Vergabeausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Empfehlung an den Gemeinderat zur Vergabe der Bauleistungen im Los 22 – Außenanlagen der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an Aé Landschaftsbau, Zschepaer Hauptstraße 18, 04808 Lossatal. Die Auftragssumme beträgt 252.979,04 € (brutto).

Empfehlungsbeschluss: **VgA-2021-11**

Ja: 7

Nein: 0

Enth: 0

Allgemeine Informationen

keine

Sonstiges

keine

Ende der Ausschusssitzung: 11:00 Uhr

Schriftführer:

  
.....  
(Thiel/Schneider)

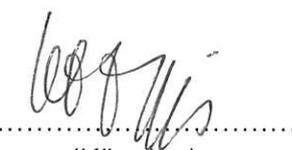
Mitglied VgA:

  
.....  
(Möbius)

Bürgermeisterin

  
.....  
(Dr. G. Lantzsch)

Mitglied VgA:

  
.....  
(Köpping)

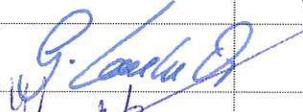
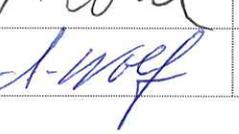
Anwesenheitsliste zur Sitzung des Vergabeausschusses  
Großpösna

Datum: 10.03.2021

Ort: Ratssaal 302  
Gemeindeverwaltung  
Großpösna, Im Rittergut 1

Sitzungsbeginn: 8:30 Uhr

Sitzungsende: 10.55 Uhr

Name	Vorname	Unterschrift	Abwesenheits- vermerk	anwesend	
				ab TOP	bis TOP
Dr. Lantzsch	Gabriela				
Keyselt	Bernd				
Kleinig	Olaf				
Köpping	Harald				
Möbius	Andreas				
Potel	Matthias				
Wolf	Andreas				

Schriftführer: Herr Schneider

Verwaltung: Herr Schneider

*Frau Thiel* *Grice*

Gäste: Herr Herberg, quartier vier PartGmbB

*E. Wolf*